Protokoll der 23. Generalversammlung von Cisol Suiza

vom 2. Juli 2022 in Zürich (Schibli AG)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerin
3. Protokoll der GV des Jahres 2021
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2021 / 2022, Verlesung des Revisionsberichtes
6. Impressionen aus Loja
7. Finanzielle Verpflichtungen gegenüber CISOL im kommenden Vereinsjahr
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Daniel Kopp begrüsst alle Anwesenden. Erfreulich, dass nebst dem Vorstand und den Revisorinnen wieder einmal einige Mitglieder zusätzlich gekommen sind. Sabrina Tarolli aus dem Vorstand musste sich leider von der diesjährigen Versammlung abmelden.

2. Wahl der Stimmenzählerin

Doris stellt sich als Stimmenzählerin zur Verfügung und wird gewählt.

3. Protokoll der GV 2021

Das Protokoll der Generalversammlung vom Juni 2021 wird vorgelesen. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Bericht wurde zusammen mit der Einladung verschickt. Der Präsident verzichtet auf ein Vorlesen.

5. Jahresrechnung 2021 / 2022, Verlesung des Revisionsberichtes

Die Jahresrechnung wurde ebenfalls zusammen mit der Einladung zur GV verschickt. Die Jahresrechnung vom 1.5.2021 bis 30.4.2022 wird von Esther vorgelegt und erklärt. Im vergangenen Vereinsjahr konnte weder ein grosser Gewinn verzeichnet werden noch musste ein negatives Schlussresultat ausgewiesen werden. Ausgaben und Einnahmen stehen sich fast identisch gegenüber.

Die Rechnung wurde durch die beiden Revisorinnen Carina Schibli und Doris Zellweger geprüft und als in Ordnung befunden. Esther wird entlastet und ihre Arbeit verdankt.

6. Impressionen aus Loja

Mit einigen Bildern und zusätzlichen mündlichen Ausführungen informiert Daniel Kopp die Anwesenden über die aktuellen Ereignisse in Ecuador und speziell in Loja. Detaillierte Infos dazu finden sich auch im Jahresbericht 2021/2022.

7. Finanzielle Verpflichtungen gegenüber CISOL im kommenden Vereinsjahr

Der Vorstand schlägt den Mitgliedern vor, Cisol im kommenden Jahr erneut mit 55‘000 US$ für die laufenden Kosten zu unterstützen.

Der Budgetvorschlag wird bewilligt.

Der Präsident betont, dass in diesen Kosten das übliche Weihnachtsgeld von ca. 170US$ für ganzjährig Angestellte (resp. 100 US$ für halbjährig Angestellte) nicht enthalten ist. Der Vorstand wird zu gegebener Zeit die finanziellen Mittel überprüfen und nach Möglichkeit einen einmaligen Weihnachtszustupf zur Verfügung stellen.

8. Verschiedenes

Herzlichen Dank an die Firma Schibli AG für das bereitwillige zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten.

Rapperswil-Jona, Juli 2022
Cristina Berger